

AStA kritisiert Sparkurs

„Stadt wird für Studierende deutlich unattraktiver“ / Für Dienstag Demo geplant

BNN – Der Allgemeine Studierenden-ausschuss (AStA) des KIT ruft für den kommenden Dienstag, 26. Juli, zu einer Demonstration gegen die Sparmaßnahmen der Stadt Karlsruhe auf. Die Kundgebung beginnt um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Der AStA-Vorsitzende Johannes Dippert zeigt sich überzeugt, dass die Sparmaßnahmen die Stadt besonders für Studierende „deutlich unattraktiver“ machen werden. Aber auch die finan-

ziell schlechter gestellten Bürger würden hart getroffen.

Wer aufgrund der hohen Mieten und der akuten Wohnraumknappheit in der Innenstadt in die äußeren Stadtteile oder Nachbargemeinden ziehen müsse, werde insbesondere nachts Mühe haben, nach Hause zu kommen, da die Nightliner zeitweise eingestellt würden. Aber auch tagsüber würden einige Linien mit deutlich reduziertem Takt betrieben, schreibt Dippert.

Durch die Sparbeschlüsse werde auch der internationale Studierenden-Austausch eingeschränkt, den eine weltoffene Wissenschaftsstadt unbedingt benötige, so der AStA-Vorsitzende weiter.

Besonders betroffen vom Sparkurs seien Studierende mit Kindern, da verschiedene Betreuungsangebote wegfielen. Schmerzlich sei auch, dass die Ticketpreise etwa für Hallen- und Freibäder erhöht und Zuschüsse im Kulturbereich gekürzt würden, so Dippert.